



600, 14.03.2025

Stellungnahme des Bauamtes

zur Sitzung: Bezirksvertretung Mitte

☒ öffentlich / ☐ nicht öffentlich

am 20.03.2025

Anlass:

Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE vom 24.03.2022 (Drucksachen-Nr. 3682/2020-2025) zur Nutzung leerstehender Häuser sowie zur Bebauung von Baulücken bzw. Brachflächen, Frage zum Umsetzungsstand

Beschlusstext (Drucksachen-Nr. 3682/2020-2025):

*„Im Stadtbezirk Mitte gibt es eine Reihe von leerstehenden Häusern sowie Baulücken bzw. Brachflächen. Einige konkrete Beispiele sind als Fotos beigefügt. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Eigentümer*innen Gespräche über eine neue Nutzung der leerstehenden Häuser sowie über die Bebauung von Baulücken bzw. Brachflächen zu führen.“*

Stellungnahme:

Ein Großteil der abgebildeten Flächen befindet sich im Bereich zwischen der „Bleichstraße“, „Werner-Bock-Straße“ und der Straße „Am Stadtholz“. Diese Flächen sind Teil des Geltungsbereiches des laufenden Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. III/90.00 „Bleichstraße/Ecke Am Stadtholz“ (vgl. Drucksachen-Nr. 9483/2020-2025). Der Bebauungsplan schafft die Voraussetzungen für eine geordnete städtebauliche Entwicklung.

Aktuell erarbeitet das Baulandmanagement im Bauamt ein gesamtstädtisches Baulückenkataster. Die systematische Erfassung von Baulücken von < 2000 m² im Stadtbezirk Mitte wurde im letzten Jahr abgeschlossen und die Eigentümerinnen und Eigentümer hinsichtlich eines unverbindlichen Beratungsgespräches kontaktiert (vgl. Drucksachen Nr. 6529/2020-2025). Dies betrifft alle im Rahmen des Antrags als Baulücken zu bewertende Flächen, sofern diese nicht bereits aktiviert sind.

Darüber hinaus erfolgt derzeit die Erfassung von großflächigen Baulandpotenzialen von > 2000 m² im Geltungsbereich rechtsverbindlicher Bebauungspläne. Anschließend werden auch die Eigentümerinnen und Eigentümer dieser Flächen, sofern bebaubar, hinsichtlich möglicher Entwicklungsperspektiven kontaktiert.